



Medientext

Generalversammlung 2026 des Jodlerchörli Geuensee

## Mit Freude zurück und mit Zuversicht voraus

**Der Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen emotionalen Momenten prägten die Generalversammlung des Jodlerchörli Geuensee. Turnusgemäss standen auch Wahlen an. Zum Schluss richtete der alte und neue Präsident Jonas Imfeld den Blick bereits auf das Jubiläumsjahr 2027.**

Zur Generalversammlung trafen sich die Mitglieder des Jodlerchörli Geuensee vor kurzem im Gasthof Niklaus. Wie es beim Chörli gute Tradition ist, stimmte Dirigentin Yvonne Fend zur Eröffnung ein Lied an. An diesem Abend war dies «I wett ä Rose finde» von Jürg Röthlisberger; mit diesem erreichte das Chörli am Zentralschweizerischen Jodlerfest 2025 in Menznau die Note 1. Nach dem feinen Nachtessen aus der Niklaus-Küche lauschten die Mitglieder dann dem «fotografischen» Jahresrückblick von Aktuarin Fränzi Albisser. Sie liess Auftritte, Konzerte und gemeinsame Anlässe nochmals aufleben. Die Bilder riefen Erinnerungen wach, sorgten für Schmunzeln und kurze Bemerkungen aus den Reihen und machten deutlich, wie reich an schönen Momenten das vergangene Jahr gewesen war.

### **Walter Blum, Geni Häberli und Remo Hermann sind neu im Chörli**

Anschliessend zog Präsident Jonas Imfeld präsidiale Bilanz. Besonders hob er den starken Zusammenhalt im Chörli hervor, der das Vereinsleben trägt und weit über die Bühne hinaus spürbar ist. Erfreulich zeigte sich auch der Blick auf die Mitgliederliste: Das Jodlerchörli Geuensee zählt aktuell 29 Mitglieder. Mit Freude begrüsst der Präsident die neuen Sänger Geni Häberli, Walter Blum und Remo Hermann, die seit der letzten Versammlung neu mit dabei sind. Ebenfalls willkommen geheissen wurden Christian Schnarwiler, Tobias Budmiger und Marco Hungerbühler, die sich derzeit im Probejahr befinden. Zudem informierte Jonas Imfeld darüber, dass die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2027 «75 Jahre Jodlerchörli Geuensee» bereits angelaufen sind.

### **Der Vorstand bestätigt und Sepp Imfeld zum Ehrenmitglied ernannt**

Unter dem Traktandum Wahlen bestätigte die Versammlung mit Freude und grossem Applaus die bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich allesamt für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen: gerieten denn auch zur erfreulichen Bestätigung dessen, was im Chörli längst spürbar ist: Präsident Jonas Imfeld, Fränzi Albisser als Aktuarin, Andreas Boog als Materialwart, David Lingg als Kassier, Werner Tschopp als Vizepräsident sowie Dirigentin Yvonne Fend genossen das Vertrauen und die Wertschätzung der Chörlimitglieder. Diese zeigte sich auch bei den Ehrungen, bei denen Einsatz, Verlässlichkeit und Engagement besonders gewürdigt wurden.

So wurde Sepp Imfeld für seine 25-jährige Chörlimitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Insgesamt 13 Chörlimitglieder wurden für einen sehr guten Probenbesuch mit drei oder weniger Absenzen geehrt. Hans Albisser, Herbert Albisser, Ernst Büchler und David Lingg haben im vergangenen Vereinsjahr sogar bei keiner der 40 Proben und 8 Auftritten gefehlt. Verschiedene Personen durften für ihren Einsatz im Vereinsjahr ein kleines Geschenk entgegennehmen; Stellvertretend werden an dieser Stelle erwähnt: Arlette Wismer als Vize-Dirigentin, Franziska



## *Jodlerchörli Geuensee*

Albisser für ihre Aufgabe als neue Konzert-Festwirtin und Petra Albisser mit ihrer Familie, die mit viel Engagement für die gelungene Konzert-Tombola verantwortlich war.

Den offiziellen Teil der Generalversammlung schloss das Chörli mit dem Arvi-Jutz von Trudi Kiser. Danach blieb Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein bis zur fortgeschrittenen Zeit; dank der Geduld von Niklaus-Gastwirt Dede.

---

*Lust am Mitsingen? Melde dich bei Jonas Imfeld, 079 379 41 44 und mache unverbindlich bei einigen Schnupperproben mit. Wir proben jeden Dienstag, im Winter von 20 bis 22 Uhr, im Sommer von 20.15 bis 22 Uhr.*

### **Weitere Auskünfte:**

Jonas Imfeld, Präsident, 079 379 41 44

### **Bildlegende**

Der «alte» und neue Vorstand (v.l.n.r.): Jonas Imfeld, Werner Tschopp, Fränzi Albisser, Yvonne Fend, Andreas Boog, David Lingg.